

Stadt Eberswalde
Hauptamt - SG Zentrale Dienste
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Eberswalde, 10. November 2015

Betr.: Angebot Straßenkultur für das Eberswalder Straßenkulturfest FinE 2016 - 2020, Ihre Ausschreibung / Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 19.10.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem hier nachfolgend vorgestellten Angebot möchte Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen sich für die Organisation der Straßenkulturaktionen im Rahmen des Eberswalder Straßenkulturfestes FinE für die Jahre 2016 bis 2020 bewerben.

Entsprechend den Ausschreibungsunterlagen werde ich mich auf folgende Punkte konzentrieren:

- 1.) Referenzen Straßenkultur
- 2.) Beschreibung des eigenen Ansatzes
- 3.) Programm eines bereits durchgeführten Festivals
- 4.) Exemplarisches Programm für ein FinE im Budgetrahmen
- 5.) Angebot für drei weitere Walking Acts mit zusätzlichem Budgetrahmen

1.) Referenzen Straßenkultur

Meine Agentur Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen mit Sitz in Eberswalde besteht seit 1998, ich organisiere und verantworte jedoch bereits seit 1991 ein kontinuierliches Kultur- und Konzertprogramm in Eberswalde. Von mir entwickelte und organisierte Veranstaltungen sind beispielsweise „Jazz in E. - Ein Festival aktueller Musik“ als wichtigste Adresse für den zeitgenössischen Jazz in Brandenburg (seit 1995) und „Guten-Morgen-Eberswalde - Kulturelle Interventionen in der Innenstadt von Eberswalde“ (ab Juli 2007 wöchentlich).

Dazu umfangreiche Eventorganisation, zuletzt u.a. für MP-Tec, EWE Energie AG, Land Rover, Robert-Havemann-Stiftung, Landkreis Barnim, Stadt Eberswalde, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Insbesondere die zunächst ausschließlich für den Straßenraum konzipierte Veranstaltungsreihe „Guten-Morgen-Eberswalde“ mit wöchentlichen Veranstaltungen seit Juli 2007 bediente sich vieler künstlerischer Interventionen im Straßenraum, vieler Straßenkulturaktionen, und kann durchaus auch als ein Impuls für den Charakter des 2008(!) zum ersten Mal stattfindenden neuen Eberswalder Stadtfestes „Fine“ gesehen werden, an dessen Entwicklung und Ausgestaltung Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen durch die Organisation der Straßenkulturaktionen seither beteiligt ist.

Für mich selbst war das „Straßenformat“ damals zwar nicht neu, so organisierte ich beispielsweise bereits 2001 /2002 mit „Stadtbespielung“ eine Veranstaltungsreihe an unterschiedlichen Orten der Stadt Eberswalde, oder aber auch im Rahmen der Kunstprojekte „Verborgene Gärten“ (2002) und „Zum Wasser - Ins Licht“ (2005) Begleitprogramme in der historischen Altstadt von Wismar, aber die Veranstaltungsreihe Guten-Morgen-Eberswalde kann doch 2007 als Auftakt einer noch intensiveren Beschäftigung mit diesem Format gelten. Seither fanden mittlerweile fast 450. Ausgaben der Veranstaltungsreihe Guten-Morgen-Eberswalde statt, ein großes Experimentierfeld und in gewisser Weise auch ein „künstlerisches Sieb“, wo sich nur das Beste verfängt und sich beispielsweise für das Straßenkulturfest „Fine“ empfiehlt. Desweiteren habe ich fortan eine Vielzahl von Fachmessen und Festivals besucht, um in der Gestaltung der Programme flexibler zu werden und auf die verschiedensten Herausforderungen reagieren zu können. Dazu gehören der Besuch der Internationalen Kulturbörse Freiburg (2010, 2011, 2012, 2014, 2015), der Besuch von Kinderkulturbörsen in München und Pforzheim und auch der Besuch der Internationalen Straßenkulturbörse „Performance“ in Paderborn, oder aber die Besuche der auch bundesweit als sehr besonders einzuschätzenden Festivals „SchaubudenSommer“ in Dresden (2010 - 2014) und „La Strada“ in Bremen (2013).

Zu den Veranstaltungen mit Straßenkulturcharakter die Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen im öffentlichen Raum in den letzten Jahren unabhängig von Fine organisiert hat, gehören beispielsweise: Begleitprogramm zur Finissage der Ausstellung "1989 - Die friedliche Revolution" (Berlin Alexanderplatz, 2014), „Kunst trifft Wirtschaft“ - Straßenfest Eisenbahnstraße (Eberswalde, 2010), AltstadtCarrée-Fest (Eberswalde, 2014). Dazu hat Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen auf Grund seiner Programmkenntnis und vielfältigen Künstlerkontakte (national, wie international) mittlerweile hunderte Vermittlungen von Straßenkulturaktionen für die unterschiedlichsten Anlässe realisiert.

2.) Beschreibung des eigenen Ansatzes

Die Neugestaltung des Eberswalder Marktplatzes und der Bau des Paul-Wunderlich-Hauses haben den zentralen Platz der Stadt neu sichtbar gemacht. Und es ist nicht die schlechteste Idee, Kultur zur Konstitution von öffentlichen Räumen zu nutzen. Der Marktplatz ist im besonderen Maße für das gesamte Gemeinwesen vorgesehen, unabhängig von Einkommen, Bildung oder Ansehen, also jenseits der sozialen Schichtung. Kultur ist hier nicht dazu da, um je nach Geldbeutel konsumiert zu werden. Sie soll soziale Prozesse stiften und begleiten. Die den Marktplatz prägenden Veranstaltungen Fine, Weihnachtsmarkt und Guten-Morgen-Eberswalde stehen dafür.

Ein Straßenkulturfest: Kennzeichnend sind künstlerische Aktionen, Animationen, Installationen, temporäre Bauten, Walking Acts, Streetperformances und wandernde Bühnen. Diese beispielhaft genannten Formen werden u.a. gefüllt mit Aktions-, Figuren-, Objekt- und Puppentheater, mit Elementen des neuen Zirkus, mit Tanz, besonderen Konzerten, Musik, Clownerie, Pantomime, Jonglage, Zauberei, Feuershows....

Die Vielfalt der Angebote durchwirkt sich, ein pulsierendes Treiben, eine Unzahl kleiner Späße, Sensationen, Staunen. Die benannten vielfältigen und kleinteiligen Aufführungen prägen den Charakter des Stadtfestes. Theaterwelt, Zirkuswelt, Musikwelt!
Ein Straßenkulturfest lebt von der Mitwirkung des Publikums und die Programme sind häufig interaktiv. Künstler und Publikum sind unterwegs. Das Programm ist das Gegenteil von Revue. Man begegnet sich. Man tritt ein in ein Spiel.

3.) Programme bereits durchgeführter Festivals

Die Programme orientieren sich ja häufig am speziellen Thema oder Ziel der Veranstaltung, die Räume sind unterschiedlichen beschaffen, insofern sind es für Anlaß und Ort gemachte Programme. Nachfolgend einige wenige Beispiele von durch Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen konzipierten Veranstaltungen:

a)

Open Air Ausstellung Friedliche Revolution 1989/90
Finissage 1. + 2. Oktober 2010
Berlin Alexanderplatz

Programmauszüge aus dem Programm des ersten Tages:

11:00 Uhr

Hans Krügers Holzfeuerwerk + „Der Flieger“

Hans Krüger prasselt sein mechanisches, umweltfreundliches, sparsames und wiederverwendbares Holzfeuerwerk ab... Und zeigt seine Performance „Der Flieger“, Objekttheater zwischen Tiefsinn und Unsinn.

Hans Krüger war Mitbegründer von „Zinnober“, des ersten freien Theaters der DDR.

12:00 Uhr

Inka Art „Glückstück“

Schürzenjäger, aufgepaßt - dem Glück unter den Rock gefaßt! Die blond gelockte, (schein)barbusige Glücksfee bietet das wahre käufliche Glück. Nach Einwurf einer Münze ins übermütige Dekolleté dreht sich ihr Reifrock um sie herum wie ein Glücksrad. Daraus zieht man ein Stück vom Glück: Rund vierzig theatrale Miniaturen verbergen sich in diesem Rock. Aufwendige Pop-Up-Illustrationen werden begleitet von Geschichten, Scherzen und Gedichten. Ein Blick in die Zukunft, Lebensweisheit, deutsche Lyrik, Liebesbriefe oder die dickste Frau der Welt! Das Glückstück nimmt die Sehnsucht auf die Schippe, veräppelt schamlos Wünsche und Begierden. Und schafft en passant einen glücklichen Moment - die einmalige Begegnung mit jedem einzelnen Zuschauer, dem die schaulustige Menge ohrenschlackern über die Schulter spinkst. Das Glückstück verführt, verwirrt und berührt, ehe es den Glückspilz augenzwinkernd entläßt.

12:00 Uhr

Aktionstheater Kamaduka „Die alten Herren“

Wenn die drei alten Herren zu einem Stadtbummel aufbrechen, vergessen sie zu Hause ihre Pillendosen und Ehefrauen. Sie ziehen flirtend durch die Straßen, fallen sorglos in Geschäfte ein und belagern öffentliche Plätze. Sie legen eine kecke Sohle auf den Asphalt, um die Damenwelt

zu verstören. Verlassen die Anstandsnorm und erobern sich für einen Moment, ihre verloren gegangene Jugend zurück. Eine Boygroup im vorgerückten Alter!

13:00 Uhr

Hans Krügers Holzfeuerwerk + „Der Flieger“

14:00 Uhr

Inka Art „Glückstück“

14:00 Uhr

Aktionstheater Kamaduka „Die alten Herren“

15:00 Uhr

Lesung Peter Wawerzinek

Peter Wawerzinek wurde unter dem Namen Peter Runkel 1954 in Rostock geboren. Er wuchs in verschiedenen Heimen und bei verschiedenen Pflegefamilien auf. Seit 1988 betätigt er sich neben vielem anderen als freier Schriftsteller, Regisseur, Hörspielautor und Sänger. 2010 erhielt er den Ingeborg-Bachmann-Preis.

16:00 Uhr

Puppets etc. zeigt „Francois Blanc“

Inspiriert von den Malern auf den Boulevards Frankreichs erschuf der niederländische Puppenspieler Steven L. Groenen die Figur des „Francois Blanc“. Francoise Blanc ist eine seltsame Erscheinung auf der Straße. Er spricht in einem unverständlichen französischen Dialekt und ist ständig damit beschäftigt die vorbeigehenden Passanten auf seine Leinwand zu bannen. Dabei ist er dauernd im Gespräch mit seinem Publikum. Liebenswert und ein bisschen schusselig ist Francois Blanc – ein echter Künstler aus den Straßen Paris` eben. Mit seinem sonderbaren Gehabe erregt er weit mehr Aufmerksamkeit als seine Bilder...
Er ist herzbewegend, interessant und liebenswert – ein kleines Juwel im hektischen Alltag des modernen Menschen. Eigensinniges Theater auf nur einem Quadratmeter!

16:30 Uhr

Lesung Uli Hannemann

Uli Hannemann liest regelmäßig bei den Lesebühnen LSD – Liebe statt Drogen“ und der Reformbühne „Heim & Welt“.

17:30 Uhr

Puppets etc. zeigt „Francois Blanc“

18:00 Uhr

Konzert Conrad Bauer / Johannes Bauer

Conrad Bauer (tb) – Johannes Bauer (tb)

19:00 Uhr

Buchvorstellung "Aufrecht im Gegenwind - Kinder von 89ern erinnern"(Herausgegeben von Sebastian Pflugbeil)

Erste öffentliche Vorstellung!

b)

Febr. 2013

Straßenkulturaktionen

Marktplatz / Kleine Bühne am Löwenbrunnen / Glaszwischenbau des Paul-Wunderlich-Hauses

Zwischen 11:30 Uhr und 18:30 Uhr, Marktplatz

Mama Roux

Das Mitschlepptheater aus den Niederlanden macht Ferien in Deutschland! Neue Ferienfreunde sind bei diesem musikalischen Spektakel herzlich willkommen!

-Insgesamt 10 Shows im Mitschlepptheater

11:30 Uhr / 12:00 Uhr / 13:00 Uhr / 13:30 Uhr / 14:00 Uhr / 15:30 Uhr / 16:00 Uhr / 16:30 Uhr / 17:30 Uhr / 18:00 Uhr

10:45 – 11:05 Uhr, Kleine Bühne am Löwenbrunnen

Artistische Show mit Sarah und Carlos

Diabolo-Kunst, Seiltanz-Performance und Handstand-Akrobatik. Faszinierend.

12:15 - 12:30 Uhr, Glaszwischenbau des Paul-Wunderlich-Hauses

Duo Draifach – Partner Performance am Vertikaltuch

Durch natürliche Eleganz verzaubern Antonia und Sarah an ihrem Tuch das Publikum.

Atemberaubend.

13.00 - 14.00 Uhr, Kleine Bühne am Löwenbrunnen

„Zärtlichkeiten mit Freunden“

Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden ist gut bis sehr gut. Stefan Schramm und Christoph Walther sind die beiden Grobmusiker Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch.

Bekannte Hits aus der Jugend verschiedener Generationen...

14:15 - 14:45 Uhr, Kleine Bühne am Löwenbrunnen

Bombastic Orchestra

Eine brillante Diaboloshow.

Das Bombastic Orchestra ist auch um 11:30 Uhr im Altstadtcarreé (vor dem Eckeingang des Museums in der Adlerapotheke) und um 16:00 Uhr im Kinderzentrum im Innenhof des Paul-Wunderlich-Hauses zu erleben.

17:00 - 17:30 Uhr, Kleine Bühne am Löwenbrunnen

Gregor Wollny & Flexonette

Gregor Wollny, Pantomime, Clown, Alleskönner, betritt Fettnäpfchen, die noch nie ein Mensch zuvor betreten hat.

Gregor Wollny & Flexonette spielen zudem noch eine Show von 14:45 Uhr – 15:00 Uhr auf dem Stadtcampus der Hochschule

18.45 – 19:15 Uhr, Kleine Bühne Löwenbrunnen

Flunkerproduktionen - Magic Butter Show

Zweifelhafte Magie und das Leben zweier Protagonisten im Dritte-Klasse-Abteil der Unterhaltungskultur.

Die Magic Butter Show der Flunkerproduktionen ist auch um 12:30 Uhr und 15:00 Uhr im Altstadtcarreé (vor dem ECKEINGANG des Museums in der Adlerapotheke) zu erleben.

*19:30 – 20:00 Uhr, Kleine Bühne Löwenbrunnen
Gregor Wollny & Flexonette*

*Nach Einbruch der Dunkelheit ganz in der Nähe des Marktplatzes finden:
Gregor Wollnys Bestarium*

c)

AltstadtCarréefest Eberswalde

Sonntag, 18. Mai 2014

Eine Reise durch die Zeit. Von 11 bis 19 Uhr.

*JOHNman mit „Candyman“ - ein charmant-künstlicher Süßigkeiten-Automat
JOHNman gehört zu den Living Doll Darstellern der ersten Stunde und hat diese Kunstrichtung in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Bei zahlreichen Auslandsengagements und Festivals von Oslo bis Johannesburg, von Toronto bis Shenzhen und Mumbai konnte er mehrere World Awards gewinnen. JOHNman gewann die Weltmeistertitel 2010 und 2013 bei der World Championship for Living Statues im holländischen Arnheim. Er ist damit der erste und bislang einzige Künstler, der zwei Mal zum Weltmeister gekürt wurde. Seine Figur „Candyman“, ein „künstlicher“ Süßigkeitenverkäufer, wird sie überraschen und begeistern.
-Immer wieder in der Zeit von 13 bis 18 Uhr*

Brassappeal

*Katja Lau (sax) - Meike Goosmann (sax) - Natascha Zickerick (tu) - Carolina Bigge (drums)
Die mobile Frauenband überzeugt live durch ihre sinnliche und intelligent musikalische Performance. Hier wird Bekanntes originell und witzig arrangiert. Augen, Ohren und Lachmuskeln sind gefordert. Und gute Laune gibt es gratis dazu.
-Um 13:00 Uhr und dann noch einmal gegen 14:30 Uhr*

Miniaturlheater Dorothee Metz "Von den Dingen der Natur"

*Straßentheater! Gespielt wird für jeweils für einen Zuschauer, der durch eine Linse in das Innere eines Kinderwagens blickt. In der Tradition des barocken Gassentheaters entfaltet sich vor dem Zuschauer eine tropische Seenlandschaft. Die poetische Live-Comic-Animation entführt uns für eine kurze Zeit in eine andere Welt der Raumtiefe, Farben und Klänge...
-Immer wieder in der Zeit von 13 bis 18 Uhr*

Henry – The Rockin' Juggler

*Schnell lernte Henry, dass Jonglieren und Rock'n'Roll Gemeinsamkeiten haben. Und mittlerweile rockt er mit seiner Show einfach jede Bühne, egal wo auf der Welt. Aber am meisten liebt er sein Publikum, insbesondere dann, wenn es zum ätzenden Beat seiner rasenden Jonglage groovt, zuckt und bebt...
-Immer wieder in der Zeit von 13 bis 18 Uhr*

Le Pipe

Der König gibt sich die Ehre – eine clowneske Geschichte

Der König gibt sich die Ehre, sein Volk zu besuchen. Geld wird verteilt. Jubel wird erwartet!

Allerdings bringt der leicht verwirrte Kammerdiener und Schleppenträger so einiges

durcheinander... Wie das wohl alles ausgeht?

-Immer wieder in der Zeit von 13 bis 18 Uhr

Spilwut

Die Band besteht mittlerweile seit über 30 Jahren und Gründer Roman Streisand hat durchaus die Grundlagen der heutigen „Mittelalterszene“ gelegt. Viele kennen die Musikantenbande vom traditionellen Oster-Kloster-Fest in Chorin. Mit Sackpfeifen, Leier, Zither, Flöten, Percussion und Gesang geht es in eine andere Zeit.

-als Abschlußkonzert des Festes von 18:00 – 19:00 Uhr

Die „Ritterburg“ – Ein spielerisches Angebot für Kinder

Die Ritterburg wird von „kleinen Bogenschützen“ in Beschlag genommen. Es erfordert ein wenig Geschick und macht große Freude.

-bereits ab 11:00 Uhr und dann bis zum Schluß des Festes

Zusätzliche kulinarische und handwerkliche Angebote

Seifengarten Katja Lützkendorff, „Gemütlich – Eberswalder Kerzenmanufaktur“, Globus Naturkost, Crêpe So'lecka Jenny Ehlert und der Kräuterhof Rosenbeck freuen sich auf ihren Besuch

-bereits ab 11:00 Uhr und dann bis zum Schluß des Festes

4.) Exemplarisches Programm für ein FinE im Budgetrahmen

Der Festivalort „Marktplatz“ ist zentraler Ort der Straßenkulturaktionen. Die Stadt Eberswalde hat sich als Veranstalter von der großen Bühne und einer umfassenden Bestuhlung des Marktplatzes lösen können, was dem gewünschten Charakter des Festes deutlich besser entspricht. Aktuell wird mit mehreren Aktionsflächen gearbeitet und mit kleinen max. 30minütigen Shows. Die Besucher und Besucherinnen „müssen“ ständig ihre Blickrichtung ändern, sie kommen in Bewegung. Ja, es soll ein „Fest in Bewegung“ sein. Ideal wäre es, nur mit Podestarien zu arbeiten, oder sogar bauliche Gegebenheiten zu nutzen, aber in der Natur von Open Air Veranstaltungen liegt es nun einmal, daß es auch regnen kann. Insofern muß zumindest eine Podesterie / Bühne überdacht sein, um in diesem ungünstigen Fall auch ein Programm zu gewährleisten. Gut ist es, mit Walking Acts als Mittler zwischen den Bereichen zu arbeiten oder auch die unmittelbare Interaktion zu befördern. Die Programme werden so ausgesucht, daß sie nicht zwingend die Kraft der Verstärker benötigen. Sicher sind manchmal Zuspelungen bei Programmen erforderlich, müssen musikalische Programme verstärkt werden, aber die Wirkung der Performances sollten aus dem Vortrag erwachsen und nicht über Lautstärke hergestellt werden. Die Menschen müssen nah herantreten. Sie können sich aber auch fallen lassen und es sich auf dem Platz gut gehen lassen, sich hier gut aufhalten.

Für ein dichtes Programm auf dem Marktplatz im angezeigten Fenster von 10:30 Uhr bis 19:00 Uhr und bei einem halbstündigen Rhythmus der Shows kommt man auf 17 Shows. Wenn man voraussetzt, daß zumindest drei Shows für lokale Akteure reserviert sind, und sechs professionelle Künstlern / Künstlerinnen / Künstlergruppen jeweils zwei bis dreimal auftreten,

wäre der gesamte Zeitraum prall gefüllt. Parallel würde ich zwei Walkacts / Living Dolls / Installationen auf dem Platz ansetzen, so daß wir auf insgesamt acht professionelle künstlerische Beiträge kommen.

Nachfolgend ein Beispielprogramm mit acht Künstlern / Künstlerinnen / Künstlergruppen, welches incl. der Organisationsleistungen, der technischen Absicherungen, etwaiger Fahrt- und Übernachtungskosten etc. für 13.000 EUR (brutto) = 10.924,37 EUR (netto) zu realisieren wäre. Jeweils gibt es zu den Acts mehrere verwandte Alternativen.

JOHNman mit „Blanco“ (Living Doll)

JOHNman gehört zu den Living Doll Darstellern der ersten Stunde und hat diese Kunstrichtung in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Bei zahlreichen Auslandsengagements und Festivals von Oslo bis Johannesburg, von Toronto bis Shenzhen und Mumbai konnte er mehrere World Awards gewinnen. Mit seiner außergewöhnlichen Performance „Blanco“ gewann er 2013 bei den World Championship for Living Statues im holländischen Arnheim den Weltmeistertitel.

Aktionstheater Kamaduka (Walkact)

Kamaduka ist ein Aktionstheater, dessen Spektrum von Straßentheater über Performances, Arbeit mit Masken bis hin zum Animationstheater reicht. Die jeweilige Aktion fügt sich sensibel den Anforderungen der Situation und Umgebung. Spielerisch streben die Künstler eine Ebene an, die offen ist für die Interaktion mit dem Publikum. Der humorvolle Umgang miteinander schafft eine gehobene Stimmung der Leichtigkeit. Arbeit mit großen Objekten, mit Stelzen, überlebensgroßen Puppen und Masken.

Shiva Grings „THE PIGEON CHASER“ (Improvisierte Comedy)

Jede Aufführung ist für The Pigeon Chaser ein Abenteuer. Für seine Zuschauer natürlich auch. Denn er improvisiert und spielt auf subtile, unberechenbare und komische Art mit dem Augenblick. Jeder Ort, das Publikum, ja sogar zufällig anwesende Tauben werden in das Spiel mit einbezogen.

Ein großer Platz mit schlenderndem Publikum und wenig Lärm ist die ideale Bühne. Da die Show auf Improvisation beruht, ist es jedoch auch möglich, kleinere Schauplätze zu bespielen.

Doctor Marrax und seine magischen Experimente (Zauberei)

Zauberkunst einer vergangenen Zeit. Vorführung medizinischer Wunder. Phantastische Geschichten. Lassen Sie sich zurückfallen in die Welt der Gaukler, Scharlatane & Quacksalber, als diese die Leute mit ihrer phantastischen Magie in ihren Bann zogen.

Zach Wacher „The Circus Zaktakular Spectacular“ (Artistik)

Eine actiongeladene Show mit geschickter Jonglage, todesmutigen Stunts und einem Riesen-Hula-Hoop-Reifen aus Metall.

Silea (Seiltanz)

Die Artistin Silea hat nach ungezählten Varieté- und Zirkusshows, nach Opernproduktionen und Theaterstücken, nun ihre erste Soloshows entwickelt. Seiltanz, das Balancieren auf Flaschen. Bizarr und faszinierend.

Matthias Romir (Jonglage)

Einer der kreativsten Jongleure Deutschlands. Sobald sich das Publikum versammelt hat, öffnet er seinen Koffer und die Straße wird zur Bühne. Der Künstler entfacht ein Feuerwerk aus

Möchtegern-Poesie und Möchtegern-Rock´n Roll, Möchtegern-Stargäste inklusive. Im Mittelpunkt der Show stehen Matthias Romirs ungewöhnliche Jonglagen mit Diabolo, Bällen und Keulen, darüberhoben mit schrägem Humor und Sinn für Musik.

The Curtis Tembeck Outlaw Party (Musik)

Der New Yorker Singer & Songwriter Curtis Tembeck mit einer sehr schönen Mischung aus Blues & Country.

5.) Angebot für drei weitere Walking Acts mit zusätzlichem Budgetrahmen

Mit der Anlage der Straßenkulturaktionen im Rahmen von Fine wird generell versucht, wie oben dargestellt, die häufig übliche Grenze zwischen Publikum und Künstlern einzureißen. Bei den sogenannten Walking Acts ist diese Trennung, insbesondere durch eine feste Bühne hervorgerufen, völlig aufgehoben. Künstler und Publikum begegnen sich auf einer Ebene. In aller Regel wechseln Walking Acts beharrlich ihren Ort. Häufig sind es kleine improvisierte Theaterstücke in Bewegung. Je nach dem Charakter der Figur/en gibt es aktive oder passive Begegnungen mit dem Publikum. Mitunter werden Bilder gebaut und die Figuren arbeiten pantomimisch, andere Figuren suchen die Begegnung, den Austausch, die direkte Kommunikation.

Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen hat in den letzten Jahren auch bei Fine immer wieder Walking Acts in das Programm integriert. So zum Beispiel:

- Aktionstheater Kamaduka „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ (Große „Flugobjekte“ auf Stelzen)
- Flunker Produktionen (kurze improvisierte Theaterstücke mit großen Figuren)
- Jochen der Elefant (...fährt Fahrrad, spielt Musik und unterhält sich mit den Menschen.)
- „Peep Show“ -Theater für ein Auge (Poetische Bildgeschichten im Daumenkinofomat)
- Franz W. Lasch mit „Herrn Arnold Böswetter“ (Seines Zeichen Allesredner)
- Inka Art: „Glückstück“ (Walking Act)
- Saxpuppets (Eine mobile Band mit mundgeblasenen Grooves.)
- Figurentheater Jaboni (Miniaturntheater im Straußenei)
- Angélique - eine Blumenelfe
- Cuci Mata „Blumenfee“
- Theatergruppe Freaks und Fremde mit "Donkeys"
- Flexonette mit „LaLaLaterne“ (Eine luftakrobatische Show an Laternen und Masten.)
- Top Dog Brass Band „The Funky Marching Band From Eastern Germany“
- Duo Traumfang „Horst & Waltraud“ (Maskenwalkact in Slow Motion)
- Jazzpolizei (Eine mobile Band)
- Das Kabarett der guten Wünsche (Ein Bauchladentheaterchen)

Diese Liste deutet die vielfältigen Möglichkeiten an.

Mit einem zusätzlichen Budget von 4.500 EUR (brutto) = 3.781,51 EUR (netto) sind drei zusätzliche Walking Acts umzusetzen. Folgende Varianten schlage ich vor:

a) die Walking Acts dienen wieder „als Verbinder“ zwischen den einzelnen Bereichen des gesamten Festgeländes. Dann kann man mit ganz unterschiedlichen Walking Acts arbeiten.

b) die Walking Acts arbeiten um ein Thema herum. Zum Beispiel gibt es viele mobile Theaterbühnen, Aufführungen für jeweils nur eine Person: „Theater für ein Auge“. Beispiele sind die oben benannten Glückstück, Peep Show, Das Kabarett der guten Wünsche, Miniaturtheater im Straußenei, Miniaturtheater „Von den Dingen der Natur“.

Natürlich sind bei dieser Variante auch direkte inhaltliche Zuspitzungen denkbar, nach welchen man dann die Walkacts auswählt. Oder es könnten auch in einem Jahr einmal drei mobile Bands sein etc...

c) Das Rathaus wird mittels spielerischer Formen in den Marktplatz integriert. Die Drehung der Bühnen parallel zum Rathaus und die Sperrung der Breiten Straße bietet diese Option. Eine Variante wäre, hier mit der Künstlergruppe „Die Artistokraten“ zu arbeiten, die um das Rathaus eine Geschichte erzählen. Ankunft des fürstlichen Artistenvolkes „Die Artistokraten“ um den barocken Fürst und seine noch barockere Gemahlin mit der Kutsche und weißen Fahrrädern... Ein Hofstaat wollen sie sein, und Anarchie und lustiges Chaos können ein launiges Sommerfest nicht verhindern. Knallbunte Späße.

Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen garantiert die reibungslosen organisatorischen und technischen Abläufe, steht für alle erforderlichen Abstimmungen zur Verfügung, stellt sämtliche Pressematerialien zusammen und schließt die notwendigen Verträge mit den betreffenden Dienstleistern und Künstlern.

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen das Angebot entspricht und verbleibe mit den besten Grüßen!

Udo Muszynski

**UDO MUSZYNSKI
KONZERTE + VERANSTALTUNGEN**



Eisenbahnstraße 5
D-16225 Eberswalde
www.mescal.de

Zusätzliche Anlagen:

Rechnungen Int. Kulturbörse Freiburg